

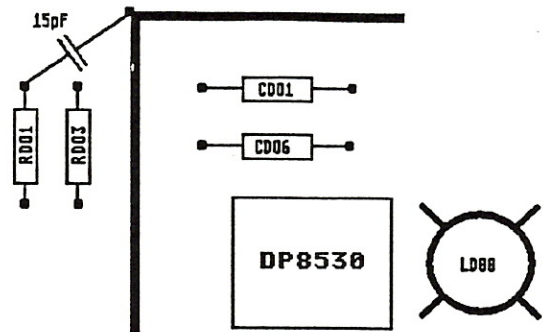


1. Neues TT030 Board

In der derzeit laufenden Produktion sind am TT030-Board wieder einige technische Verbesserungen vorgenommen worden. Das **neue Board (ab 03/92)** erkennt man daran, daß die freie Fläche vorne links nicht mehr silber, sondern grün ist, und die zuvor von Hand gezogenen Leitungen jetzt im Board-Layout mit eingearbeitet sind.

2. Wellenlinien am ECL-Monitor

Wenn beim Betrieb des **TTM 195** am TT030 eine vertikale Linie wellenförmig ausreißt, hilft in der Regel das **Nachjustieren der "ECL-Spule"** (LD00). Diese sitzt unter dem Loch im VME-Blech, links vor dem Lautsprecher. Man kann von oben mit einem geeigneten Schraubenzieher (Bernstein-Besteck) den Ferrit-Kern verdrehen. Falls der Einstellbereich nicht ausreichen sollte, kann man noch einen 15pF Kondensator von der oberen Seite des RD01 zur MASSE-Umrandung löten.



3. TT Fast-RAM Erkennung

In einigen TT030 der neuen Produktion wurden TT-RAM Karten nicht richtig erkannt. Ursache war ein nachträglich gezogenes Kabel von R997 (unter dem VME-Bus) zu R888 (links neben dem 68030). Über diesen Draht wurde das 32MHz Taktsignal des 68030 "umgeleitet", weil einige TT030 nicht mehr zuverlässig gebootet haben oder sporadisch abgestürzt sind. Diese Änderung wurde zwischenzeitlich verbessert: Entfernen Sie, falls vorhanden, das eingelötete rote Kabel. Löten Sie vorsichtig PIN 3 und PIN 17 von U 210 (AC244 unter dem VME-Blech) hoch. Verbinden Sie die linke, hochgebogene Seite von R888 mit PIN 3 von U210. Löten Sie einen Draht rechts an R997 an und verbinden Sie diesen mit PIN 17 an U 210. Die Kabel sollten so kurz wie möglich sein und z.B. mit Heißkleber auf dem Board fixiert werden, um Kurzschlüssen und Wacklern vorzubeugen.

Einfluß auf diese Sache nimmt auch das 50pol. SCSI-Flachbandkabel. Bitte entfernen Sie es aus dem Rechner, falls Sie keine Harddisk angeschlossen haben. Ansonsten ist auf die richtige Terminierung der Harddisk zu achten. (Siehe Info ST-38)

4. DIP-Schalter in MEGA STE & TT030

Die DIP-Schalterreihe bei MEGA STE und TT030 hat folgende Bedeutung:

Die Schalter 1-6 werden z.Zt. nicht benutzt.

DIP-Schalter Nr. 7 wechselt zwischen 720kB-Floppy (OFF) und 1.44MB-Floppy (ON). Der PIN2 vom Diskettenlaufwerk muß als Eingang (!) gejumpert sein. D.h. der Laufwerks-Sensor für das 2. Loch in HD-Disketten wird vom TOS nicht abgefragt. Die Umschaltung auf HD-Betrieb geschieht, wie auch bei PC's üblich, durch das Betriebssystem.

ATARI verwendet z.Zt. die Laufwerkstypen SMD380 (720kB) und SMD340 (1.44MB).

DIP-Schalter Nr. 8 wechselt zwischen STEREO (OFF) und MONO (ON) Sound.

Dies ist eine vertrauliche Information für den Service-Techniker